



ADRA *news*

März 2025



ISSN 2225-7691

**Hoffnung für die Jugend
von Anna Nagar: S. 3**

Obdachlosenhilfe im Westbalkan: S. 4

Neues Nepal-Projekt: S. 7

Was kommt von Deiner Spende an?

ADRA HomeRun: S. 5, ADRA Patenschaft: S. 6, Hochwasserhilfe, S. 8

Deine Hilfe bewirkt langfristige und nachhaltige Veränderungen

Der Mehrwert Deiner Spende: Was kommt an?

Immer wieder werde ich gefragt: „Was passiert eigentlich mit meiner Spende an ADRA? Wie viel davon kommt wirklich bei den Menschen an?“ Diese Fragen sind absolut berechtigt, und es ist mir wichtig, dir darauf eine transparente Antwort zu geben.

Deine Spende: Hilfe mit Wirkung

Seit den 1970er Jahren hat sich die Entwicklungszusammenarbeit enorm weiterentwickelt. Früher standen Soforthilfen nach Katastrophen im Vordergrund, wie die Bereitstellung von Lebensmitteln oder der Bau von Schulen und Brunnen. Heute gehen wir einen Schritt weiter: Wir setzen auf langfristige und nachhaltige Hilfe. Das bedeutet, dass Deine Spende nicht nur akute Not lindert, sondern den Menschen vor Ort dabei hilft, aus eigener Kraft unabhängig zu werden.

Ein Beispiel: In Mosambik haben wir mit Deiner Unterstützung ein Projekt durchgeführt, das Bau-

ernfamilien geholfen hat, ihre Landwirtschaft zu verbessern.



Sie konnten nicht nur gesünderes und vielfältigeres Essen für ihre Familien anbauen, sondern auch überschüssige Ernte auf neuen Märkten verkaufen. Das zusätzliche Einkommen ermöglicht es ihnen jetzt, ihre Kinder zur Schule zu schicken, medizinische Versorgung in Anspruch zu nehmen und ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Durch den Verkauf von hochwertigem Saatgut konnten die Bauern ihr Einkommen sogar verdreifachen – ein echter Gewinn für alle Beteiligten.

Transparenz und Qualität

Uns ist wichtig, dass Deine Spende größtmöglichen Nutzen hat. Rund 93 % Deiner Spende fließen direkt in die Projekte. Ein kleiner Teil wird für administrative Aufgaben eingesetzt, die entscheidend dafür sind, dass Projekte professionell geplant, effizient umgesetzt und kontinuierlich überwacht werden.

Diese Arbeit macht den Unterschied, denn sie sichert die Qualität und Nachhaltigkeit unserer Hilfe.

Ein großer Vorteil: Oft können wir durch öffentliche Fördermittel Deine Spende vervielfachen. So wird aus einem gespendeten Euro ein Vielfaches an Hilfe – manchmal bis zu 20 Euro.

Gemeinsam mehr bewirken

Der wahre Mehrwert Deiner Spende zeigt sich darin, dass die Menschen vor Ort langfristig profitieren. Neben einer wirtschaftlichen Verbesserung stärkt unsere Arbeit auch den sozialen Zusammenhalt, die persönliche Entwicklung und die Widerstandskraft der Gemeinden. Die Begünstigten werden von Anfang an in alle Schritte eingebunden, damit sie die Projekte nach Abschluss eigenständig fortführen können.

Jede Spende von Dir trägt dazu bei, echte und nachhaltige Veränderungen zu bewirken – für eine bessere Zukunft.

Vielen Dank für Deine Unterstützung und dein Vertrauen!



Hilfe für die Flutopfer im Burgenland

Im Juni des vergangenen Jahres überreichte unser ADRA-Vorstand Reinhard Schwab einen Scheck über 30.000,- EUR an den Bürgermeister und die Amtsleiterin von Wiesfleck.

Dieser großzügige Betrag kam den Flutopfern im Südburgenland zu-

gute und schenkte den betroffenen Familien neue Hoffnung.

Dank ADRA Spendern konnte darüber hinaus für die Feuerwehr Hoheneich ein zusätzliches Rettungsschlauchboot beschafft werden, um noch mehr Menschen sicher zu bergen.

Wir danken allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz.



Ein Hoffnungsschimmer für die Jugend von Anna Nagar

Eine Geschichte der Veränderung durch Ausbildung aus Indien!

Vearaiya und Raghu wuchsen in einer Umgebung auf, die von den Herausforderungen des Lebens ihrer Eltern als gebundene Arbeitskräfte in den Jasminfeldern geprägt war. Trotz abgeschlossener Schulausbildung schien eine berufliche Zukunft für die beiden unerreichbar, da ihre Familien tagtäglich ums Überleben kämpfen mussten.

Doch genau hier setzte das Projekt von ADRA an. Mit kostenfreier Unterkunft, Verpflegung und der Aussicht auf feste Arbeitsplätze eröffnete dieses Programm jungen Menschen wie Vearaiya und Raghu eine neue Perspektive. Gemeinsam mit weiteren Partnern wurde eine Ausbildungsinitiative ins Leben gerufen, die ihnen den Weg in eine selbstbestimmte Zukunft ebnet sollte.

Der Beginn einer Reise ins Berufsleben

Am 22. Februar 2024 war es so weit. Vearaiya und Raghu starteten ihre Ausbildung zum KFZ-Techniker. Sie ergriffen diese Chance mit vollem Einsatz, da sie ihnen Hoffnung für eine bessere Zukunft versprach.

Die Eltern wurden aktiv in den Prozess eingebunden und über die Wichtigkeit der regelmäßigen Teilnahme informiert. Die Unterstützung ihrer Familien und des Projektteams motivierten die beiden jungen Männer zusätzlich ihr Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

Von der Theorie bis hin zu praktischen Übungen in modern ausgestatteten Werkstätten – die Ausbildung vermittelte ihnen umfassende Kenntnisse in der Fahrzeugtechnik. Durch die enge Begleitung des ADRA-Teams und die fachkundige Anleitung erfahrener Ausbilder wuchsen ihre Fähigkeiten und ihr Selbstvertrauen täglich.



Ein Meilenstein auf dem Weg zur Selbstständigkeit

Nach nur zwei Wochen intensiver Schulungen meisterten Vearaiya und Raghu ihren ersten schriftlichen Leistungstest für das Ausbildungsprogramm. Die Ausbildung, die sich auf fortschrittliche elektrische Systeme und moderne Servicetechnik konzentrierte, eröffnete ihnen Türen zu einem Arbeitsmarkt mit großem Potenzial.

Sie erhielten nicht nur wichtige Ausbildungs-Zertifikate, sondern auch Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche. Diese Initiative machte ihre Ausbildung zu mehr als nur einem Lernprozess – sie wurde zu einem Wendepunkt in ihrem Leben und ihrem Dorf.

Auswirkungen auf die Dorfgemeinschaft

Mit ihrem erfolgreichen Abschluss inspirierten Vearaiya und Raghu viele junge Menschen in Anna Nagar. Ihre Erfolgsgeschichte und der Mut, ihre Träume zu verfolgen, haben eine Welle der Motivation ausgelöst. Weitere Jugendliche aus ihrem Dorf streben nun danach, durch ähnliche Programme ihre berufliche Zukunft zu sichern.

Langfristige Unterstützung und nachhaltige Veränderung

Im Laufe des Jahres 2024 intensivierte das Projektteam seine Bemühungen, die Familien von Vearaiya und Raghu weiterhin zu begleiten. Sie organisierten Treffen mit einer lokalen Foundation, um zusätzliche Unterstützung bei der Jobsuche, Weiterbildung und finanzieller Förderung sicherzustellen. Diese gezielte Hilfe hat nicht nur den Lebensweg der beiden jungen Männer nachhaltig verändert, sondern auch andere Familien im Dorf inspiriert, Chancen aktiv zu nutzen.

Ein Zeichen der Hoffnung

Die Geschichte von Vearaiya und Raghu zeigt, wie durch gezielte Bildungs- und Ausbildungsprojekte eine ganze Dorfgemeinschaft gestärkt werden kann. Dank Deiner Hilfe wurde nicht nur das Leben zweier junger Männer, sondern auch die Zukunft ihres gesamten Dorfes positiv verändert.

Deine Unterstützung macht solche Erfolge möglich. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass noch mehr junge Menschen wie Vearaiya und Raghu ihre Träume verwirklichen und Hoffnung in ihre Gemeinden bringen. Deine Hilfe lässt Menschen aufblühen.



Gesundheitsversorgung und Wohnraumförderung - Dank Dir! Unterstützung für obdachlose Menschen im Westbalkan

In den westlichen Balkanstaaten nimmt Obdachlosigkeit und versteckte Obdachlosigkeit stetig zu. ADRA Österreich startet ein innovatives Projekt in Serbien und Nordmazedonien, um den am stärksten gefährdeten Menschen in dieser Region zu helfen. Ziel ist es, die Lebensqualität von obdachlosen Menschen und jenen, die unmittelbar von Obdachlosigkeit bedroht sind, nachhaltig zu verbessern und ihre soziale und wirtschaftliche Integration zu fördern.

Hintergrund

Die Ursachen der Armut in dieser Region sind vielfältig: Einerseits spielt die postsozialistische Systemtransformation, also der Wechsel von der kommunistischen Autokratie hin zu einer marktwirtschaftlich-liberalen Demokratie, eine große Rolle. Auch die Kriege in den 1990er Jahren, soziale Spannungen und wirtschaftliche Unsicherheiten wie zum Beispiel die stetig steigenden Preise, tragen ihren Teil dazu bei. Es fehlen langfristige Lösungsansätze und Dienstleistungen wie beispielsweise eine gute Gesundheitsversorgung oder Hilfe bei Notfällen.

Projektziele

- Stärkung und Ausbau der Dienstleistungen: Über 4.500 Menschen sollen Hilfe erhalten, wenn sie in eine Notlage geraten. Sie können sich Unterstützung im Gesundheitsbereich, für rechtliche Angelegenheiten und Wohnlösungen holen.
- Kapazitätsaufbau: Schulung und Unterstützung von Dienstleistern sowie Einbezug der lokalen Behörden und anderer Akteuren.
- Strategieentwicklung: Es werden die vorhandenen Ressourcen analysiert, Leitlinien erstellt, um die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen und politische Vorgehensweisen definiert.
- Wohnraumförderung: Leerstehende Gebäude werden saniert um als vorübergehende Wohnlösungen für obdachlose Menschen zur Verfügung zu stehen.

Innovative Partnerschaft

Dieses Projekt baut auf den bewährten Ansätzen zweier Partnerorganisationen auf: Kindness in Nordmazedonien und ADRA in Serbien. Seit Jahren leisten sie umfassende Unterstützung für ob-

dachlose Menschen, darunter Gesundheits- und Sozialdienste sowie Wohnangebote. Das Projekt wird vom österreichischen Sozialamt (BMSGPK) gefördert.

Langfristige Perspektive

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zielt darauf ab, die Strategien und Praktiken der Westbalkanländer an die Standards der EU im Bereich Obdachlosigkeit anzugleichen. Dieses Projekt ist ein wichtiger Schritt in Richtung regionaler Kooperation und nachhaltiger Lösungen für die ärmsten Bevölkerungsgruppen in nicht-EU Ländern Europas.

Mach mit und unterstütze uns, damit obdachlose Menschen in Serbien und Nordmazedonien eine neue Perspektive erhalten und aufblühen können!

Mit Unterstützung des BMSGPK

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Mehr über
dieses Projekt:





Bestelle die ADRA
Vermächtnis Broschüre
unter: office@adra.at

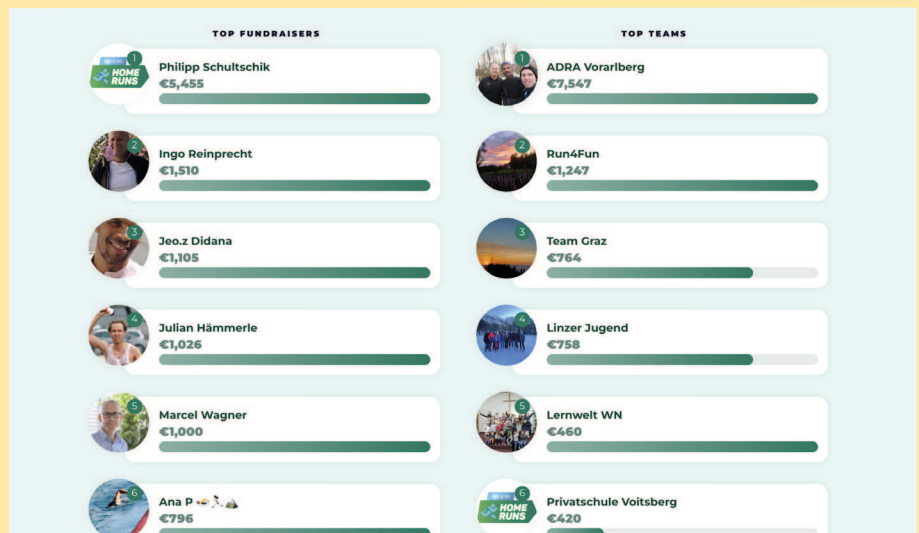


Großartige Ergebnisse ADRA HomeRun 2024/25

Gemeinsam haben wir dieses Jahr die Ergebnisse des Vorjahres deutlich übertroffen. Beeindruckende 10.000 Kilometer (gegenüber 6.000 im Vorjahr) wurden gelaufen und dabei 18.647 Euro (gegenüber 10.000 Euro) für Familien in Not gesammelt!

Unser herzlicher Dank gilt allen engagierten Läuferinnen und Läufern sowie den großzügigen Spendern, die dieses Ergebnis erst möglich gemacht haben. Ein besonderes Dankeschön geht an Philipp Schultschik unseren besten Fundraiser (der rund 30% der Spenden gesammelt hat) und Marlon Murray der über 1.000km gelaufen ist - eine unglaubliche Leistung von Beiden.

Wir freuen uns darauf, auch beim nächsten Laufevent wieder auf Eure Unterstützung zählen zu können.



Der nächste ADRA HomeRun startet am 01.11.2025. Bist Du wieder dabei? Mach jetzt den ersten Schritt, indem Du Lauffreunde findest, deine Kondition aufbaust, einen Trainingsplan entwickelst und Dich auf dieses inspirierende Event vorbereitest. Gemeinsam

können wir noch mehr erreichen!

Vielen Dank für Eure Teilnahme und Unterstützung. Lasst uns gemeinsam weiterhin Gutes tun und Menschen in Not Hoffnung schenken!

Mach die Welt ein Stück besser – Gemeinsam mit ADRA!



Hast Du eine Idee, wie man die Welt ein bisschen heller machen kann? Möchtest Du ein eigenes Projekt starten, um anderen zu helfen? Wir bei ADRA suchen engagierte Menschen wie Dich!

Es ist wichtiger denn je, dass wir füreinander da sind, aufeinander Acht geben und aufmerksam durchs Leben gehen. Jede kleine Geste der Unterstützung, jede innovative Idee kann Großes bewirken. Sei es ein Projekt in Deiner Nachbarschaft, eine Aktion für mehr Nachhaltigkeit oder der Einsatz für benachteiligte Menschen – Dein Engagement macht den Unterschied.

Ein schönes Beispiel sind die Baumpatenschaften von Christoph und Michael, zwei Junglandwirten aus Niederösterreich. Sie haben ihre Idee, ihren Traum in die Wirklichkeit umgesetzt. Dank Zusammenhalt, Mithilfe und der Unterstützung von vielen Einzelnen, können die Beiden trotz Herausforderungen, wie das Unwetter im vergangenen Jahr, wieder hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Wir möchten mit euch Projekte ins Leben rufen. Eure Ideen und eure Motivation sind gefragt. Hast du Lust, Teil zu werden und etwas zu verändern? Dann melde Dich bei uns unter office@adra.at.

Deine monatliche Spende hilft Familien aufzublühen.

Deine **ADRA Patenschaft** schenkt Kindern und Familien die vier Säulen Bildung, Gesundheit, Einkommen und gesündere Umwelt. **Mit Deinen Spenden als ADRA Pate werden langfristige Projek-**

te unterstützt, die Familien eine nachhaltige Perspektive schenken. Deine Patenschaft hat viele zusätzliche Vorteile:

- Du hilfst kontinuierlich: Menschen in Not erhalten deine Hilfe schnell.
- Du hilfst praktisch: Deine Spenden sind automatisch und du kannst großzügig sein, indem Du, was Du gibst, über das ganze Jahr aufteilst.

- Du hilfst in Gemeinschaft: Du wirst Teil einer engagierten Gruppe von Menschen, die ihre helfenden Hände zu notleidenden Kindern, Frauen und Männern weltweit ausstrecken.
- Du ermöglichst es ADRA, vorwärts zu planen und um Förderungen anzusuchen, die Deine Spende vervielfältigen.

Ich möchte ADRA Pate werden & Familien ganzheitlich unterstützen.



oder ganz bequem online

Bitte sende diesen Abschnitt an
ADRA Österreich, Prager Str. 287, 1210 Wien.
office@adra.at, Tel. +43 1 319 60 43

Ich möchte durch regelmäßige Spenden helfen mit
EUR

Die Abbuchung soll:
o monatlich o vierteljährlich o halbjährlich erfolgen.

SEPA LASTSCHRIFTMANDAT:

ADRA Österreich, Prager Str. 287, 1210 Wien.
Gläubiger-Identifikationsnummer: AT48ZZZ00000017017
Mandatsreferenz: FB-SEPA-280495

Ich ermächtige ADRA Österreich, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ADRA Österreich auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die erste Abbuchung soll am/...../..... erfolgen.

Vorname & Name (Kontoinhaber):

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Geburtsdatum _____

E-Mail _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.



Neues Projekt in Nepal

Stärkung von Menschen mit Beeinträchtigungen

In der Provinz Madhesi in Nepal haben es Menschen mit Behinderungen besonders schwer. Die Region ist von Armut und Arbeitslosigkeit geprägt. Besonders Frauen sind von Diskriminierung und Gewalt betroffen.

Ein Projekt, das hilft

Ziel ist es, Hindernisse wie Vorurteile, fehlende Bildung und Arbeitslosigkeit zu überwinden.

Unsere Maßnahmen

Das Projekt umfasst mehrere Schritte:

- Einkommen sichern: Schulungen und Hilfen für kleine Geschäfte sorgen für neue Einkommensmöglichkeiten.
- Rechte stärken: Workshops informieren über die Rechte von

Menschen mit Behinderungen und vernetzen Betroffene.

- Gewalt bekämpfen: Schulungen und sichere Räume helfen, geschlechtsspezifische Gewalt zu verhindern.
- Behörden einbinden: Gemeinsam mit lokalen Behörden werden Programme und Budgets für Menschen mit Behinderungen entwickelt.
- Fortschritt überwachen: Das Projekt wird regelmäßig überprüft, um bei Bedarf nachzusteuern.

Wem wird geholfen?

Direkt hilft das Projekt 80 Menschen mit Behinderungen und ihren Familien in den Gemeinden Bardibas, Aurahi und Bhangaha.

Gleichzeitig werden lokale Behörden unterstützt, damit die Hilfe langfristig wirkt.

Warum das wichtig ist

Das Projekt ermöglicht Menschen mit Behinderungen ein besseres Leben. Sie erhalten Zugang zu Arbeit, Schutz und ihren Rechten. Damit leisten wir einen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit und sozialer Teilhabe in Nepal.

Gemeinsam Zukunft schenken

Dieses Projekt gibt benachteiligten Menschen neue Perspektiven – nach dem Motto: „Niemanden zurücklassen“.

Mit Unterstützung der Stadt Wien:

Stadt Wien

Injera: Das glutenfreie Wunder aus Äthiopien – Eine kulinarische Reise

Das Nationalgericht Äthiopiens, Injera, ist ein flaches, leicht säuerliches Brot, das traditionell aus Teff-Mehl hergestellt wird. Es ist nicht nur ein Brot, sondern dient auch als Teller und Besteck, da man darauf verschiedene Gerichte serviert und dann von außen her stückweise abreist und dann

mit den Händen das Gemüse und die Bohnen isst.

Traditionell wird Teff, ein glutenfreies Getreide, verwendet. Alternativ kann eine Mischung aus Teff und anderen Mehlen wie Weizen oder Sorghum genutzt werden. Das Mehl wird mit Wasser vermischt, danach fermentiert. Für die Fermentation wird eine kleine Menge bereits fermentierter Teff-Teig (oder Hefe) hinzugefügt.





Rückblick: Ein Erfahrungsbericht von Peter Reinisch

Hochwasser-Hilfe in Rust im Tullnerfeld

Meinen Tag verbrachte ich als Helfer in Rust im Tullnerfeld.

Nach wie vor wird mit Großpumpen Wasser aus dem Siedlungsgebiet in angrenzende Felder gepumpt. Im ganzen Ort ist deutlich der Geruch vom ausgelaufenen Heizöl wahrnehmbar, teilweise ist es auch sehr rutschig. Die Böden in den Gärten sind mit Heizöl kontaminiert und auch die umliegenden Felder. Natürlich auch in den Häusern selbst, da auf jeden Fall die Keller geflutet waren (und zum Teil noch sind) und auch in viele Wohnebenen ebenfalls das mit Schlamm und Öl angereicherte Wasser eingedrungen ist. Je nach Straßenzug bis zu einer Höhe von 1,5 Metern.

In allen Straßen und Gassen das gleiche Bild – Möbel, Geräte, Sperrmüllmengen vorm Haus.

Viele haben auf Palletsheizung umgestellt und über den Sommer wurden die Vorräte aufgefüllt. Nun sind die Pallets vollgesogen mit Wasser und entwickeln giftiges Kohlenstoffmonoxid. Deshalb müssen sie umgehend rausgeschafft werden, in den meisten Fällen Kübel um Kübel aus dem Keller hoch und dann in Big Bags (ca. 1 Tonne pro Sack). 19 solcher Big Bags haben wir heute befüllt. Die gefluteten Heizungen sind in den allermeisten Fällen nun kaputt und müssen ausgetauscht werden. Wie das vor dem Winter zu schaffen sein wird, gibt mir Rätsel auf.

Elektrischen Strom gab es glücklicherweise bereits wieder, doch die Kanalisation wird noch länger nicht funktionieren. Kurioserweise hat mein Körper umgehend darauf reagiert und den ganzen Tag über musste ich nicht aufs WC.

In dem Haus, in dem ich mithalf, war mitten in einem größeren Kellerraum ein schön geformter, ca. 30 cm hoher Hügel, so stark ist der Estrich raufgedrückt oder aufgequollen worden!

Nun habe ich starkes Kopfweg, das lenkt mich wenigstens von meinen Gliederschmerzen ab.

Info am Rande: Der Damm sollte eigentlich schon längst saniert werden, nur hatte man eine schützenswerte Schneckenart entdeckt, die im Damm Gänge grub und die Behörden genehmigung zog sich hin ... zu lange!



Herausgeber:
ADRA Österreich
Prager Str. 287, 1210 Wien
Tel: 01 319 60 43
E-Mail: office@adra.at
Homepage: www.adra.at
ZVR-Zahl 843025785

Fotos: ADRA-Netzwerk, P. Reinsch, C. & M. Simon

ADRA Spendenkonto:
Bank Austria
IBAN: AT37 1100 0086 1666 6700
BIC: BKAUATWW

Redaktion & Gestaltung
Gunnar Björn Heinrich
Fotos: ADRA Österreich und Partner
Druckerei: Onlineprinters GmbH,
DE-91413 Neustadt a.d. Aisch.

ADRA Österreich trägt das Österreichische Spendengütesiegel. Spenden sind steuerlich absetzbar.

Spenden werden lt. angegebenem Verwendungszweck verbucht. Sollten für ein Projekt mehr Spenden eingehen, als sinnvoll eingesetzt werden können, darf ADRA die überschüssigen Spenden für ein artgleiches anderes Projekt verwenden.

